

## Bauwerke Domdekanat, Chur



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Domdekanat, Chur
<b>Datum</b>	1825
<b>Epoche</b>	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
<b>Institution</b>	Denkmalpflege Graubünden

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Nach Brand von 1811 wiederaufgebaut 1825 von Johann Georg Landthaler. Umschliesst die spätgot., urspr. frei stehende Hieronymuskapelle (Weihedatum 1519), mit dreijochigem, reichprofilierem Netzgewölbe, dessen Rippen nicht wie üblich in Tuffstein gehauen, sondern aus gebrannten Tonstücken gefügt sind (vgl. Lettner im ehem. Dominikanerkloster Nicolai, Chur); neugot. übermalt 1904-05; Rest. 1987.
<b>Art</b>	Kirchengebäude

### Weitere Informationen

<b>Adresse</b>	Hofplatz 12
----------------	-------------

### Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch  
Domdekanat, Chur  
None

### Verknüpfungen mit Fundstellen

Bischöflicher Hof  
None

### Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Architekt:in  
Landthaler, Johann Georg  
None